Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Stellenausschreibung Nr. 2026-2

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten bietet Ihnen im partizipativ angelegten Projekt der Erarbeitung einer neuen Dauerausstellung im „Design für Alle“ für die Gedenkstätte Bergen-Belsen ab **15. März 2026** und vorbehaltlich der Projektbewilligung **zwei Stellen** als

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
(Kennziffer: SnG 2026-2)

in der Gedenkstätte Bergen-Belsen und im Lernort M.B. 89.

Wir bieten…

- zwei befristete Stellen für drei Jahre mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,8 Stunden.
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- eine zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- die Möglichkeit anteilig mobil zu arbeiten
- eine Jahressonderzahlung
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- einen wertschätzenden Umgang im Kolleg*innen- und Vorgesetztenkreis

Wer sind wir?
Die Gedenkstätte Bergen-Belsen befindet sich in der Trägerschaft der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten. Dort arbeiten rund 30 Angestellte sowie Honorarkräfte. Sie widmet sich der Geschichte des Kriegsgefangenen- und des Konzentrationslagers Bergen-Belsen sowie des Displaced Persons Camps und betrachtet deren jeweilige Wirkungsgeschichte. Zu diesem Zweck zeigt sie Ausstellungen, betreibt historische Forschung, betreut und ergänzt die umfangreichen Sammlungsbestände. Sie bietet für Jugendliche und Erwachsene ein breites Bildungs- und Vermittlungsangebot im digitalen wie analogen Raum an. Zur Gedenkstätte gehört auch der Lernort M.B. 89 in der benachbarten Niedersachsen-Kaserne. Die Gedenkstätte nimmt explizit multiperspektivische Sichtweisen ein und thematisiert diese in ihren Aktivitäten. Seit einigen Jahren arbeiten wir an der Ausweitung der Möglichkeiten zur Teilhabe an der Erinnerungskultur im Allgemeinen und an den Angeboten der Gedenkstätte Bergen-Belsen im Besonderen.

Die Ausstellung in der Gedenkstätte Bergen-Belsen stammt aus dem Jahre 2007. Seither haben sich der Forschungsstand zur Geschichte der Lager Bergen-Belsen sowie inhaltliche und gestalterische Anforderungen an zeitgemäße Ausstellungen in Gedenkstätten weitreichend verändert. Die im „Design für Alle“ gestaltete Ausstellung wird diese Entwicklungen berücksichtigen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?
Sie kuratieren die neue Dauerausstellung im Team mit der Projektleitung und Projektkoordination, einem erweiterten Team und verschiedenen Gremien aus Zielgruppen der Ausstellung und Fachbeiräten. Dazu erarbeiten Sie das inhaltliche Konzept der Ausstellung, erstellen Diskussionsvorlagen und verfassen Texte für die Ausstellung. Zu Ihren Aufgaben gehören ebenso die Planung und Konzeption digitaler Medienangebote in der Ausstellung sowie die Unterstützung der Abteilung Bildung und Begegnung bei der Konzipierung und Erarbeitung von neuen Bildungsangeboten und Bildungsmaterial. Sie führen Dokumenten- und Objektrecherchen in Archiven, Museen,

Bibliotheken und anderen Institutionen, in Abstimmung mit den Fachabteilungen durch. Sie tragen zur Klärung und Erwerb von Nutzungsrechten bei. Die Aufbereitung und Archivierung der Projektergebnisse ergänzt Ihr Aufgabenfeld. Sie sind aktiv am wissenschaftlichen Diskurs in der Gedenkstätte beteiligt.

Was bringen Sie mit?

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. M.A. oder vergleichbar) im Bereich einer geschichts-, kultur-, sozialwissenschaftlichen oder pädagogischen Fachrichtung oder in einem anderen tätigkeitsrelevanten Fach
- Fundierte Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus, des nationalsozialistischen Lagersystems und seiner Nachwirkungen; idealerweise Kenntnisse zur Geschichte der Lager Bergen-Belsen
- Einschlägige Erfahrung bei der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen
- Kenntnisse der Diskussion zu zeitgemäßer Gedenkstätten- und Vermittlungsarbeit
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Archiven und/oder Bibliotheken im In- und Ausland

Wir wünschen uns zudem von Ihnen?
Sie verfügen über ein souveränes Auftreten und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz sowie Sensibilität im Umgang mit Besucher*innen und Kooperationspartner*innen. Ihre lösungsorientierte Arbeitsweise, Belastbarkeit und Ihr Verantwortungsbewusstsein verbindet sich mit Teamfähigkeit und Flexibilität. Sie verfügen über interkulturelle Kompetenzen. Ihre guten Kenntnisse der deutschen, englischen und einer weiteren Sprache in Wort und Schrift sowie die sichere Nutzung von Standardsoftware und Nutzung des Internets runden Ihr Bild zur Mitarbeit in einem motivierten Team ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.
Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **01.02.2026** unter Angabe der Kennziffer und bevorzugt per E-Mail an:

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Frau Marie-Joëlle Ollesch, Im Güldenen Winkel 8, 29223 Celle.
bewerbung@stiftung-ng.de

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Elke Gryglewski, elke.gryglewski@stiftung-ng.de, Geschäftsführerin und Projektleiterin zur Verfügung.

Die Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit zu besetzen. Arbeitszeitwünsche werden gerne individuell geprüft.

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten setzt sich dafür ein, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Hinweis zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit:
Der Standort M.B. 89 und der Stiftungssitz in Celle sind aufgrund historischer Bauweise nicht barrierefrei. Es stehen keine barrierefreien Zugänge, Aufzüge und nur teilweise sanitäre Einrichtungen in diesem Gebäude zur Verfügung. Sofern notwendig bieten wir selbstverständlich individuelle Unterstützung an.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.

gez. Dr. Elke Gryglewski, Geschäftsführung